

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: KV Miesbach
Beschlussdatum: 14.04.2021

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 654 bis 655 einfügen:

unterstützen wir mit unserer Agrar- und Entwicklungspolitik eine globale sozial-ökologische Agrarwende. Unser Ziel ist eine flächendeckende ökologische Landwirtschaft. Daran richten wir die Forschung, Subventionen und Abgaben aus. Wir setzen erreichbare Zwischenziele und geben ausreichend Zeit bei der Umstellung. Statt ständig sich ändernder Regeln bieten diese den Bäuer*innen eine klare Vorstellung, wo es hingehen soll. Das schafft Vertrauen für Betriebsübergaben, Investitionen und Neueinsteiger*innen. Auf der Basis der ökologischen Notwendigkeiten streben wir einen Agrarkonsens an, der die Konflikte zwischen Bäuer*innen und Verbraucher*innen dauerhaft beendet.

Begründung

Die Landwirtschaft leidet nicht nur unter Klimawandel und Artensterben, sondern auch unter einer inkohärenten Politik und einem immer schlechteren gesellschaftlichen Image. Indem wir einen Agrarkonsens schaffen, der ein klares Ziel mit einem langfristigen Zeitplan verbindet, können wir auf die Bäuer*innen zugehen, ohne von den ökologisch notwendigen und gesellschaftlich gewünschten Veränderungen Abstand zu nehmen. Dafür müssen wir unser Ziel aber klar benennen, und das kann nur eine ökologische Landwirtschaft sein. Während eine ökologische Landwirtschaft die Welt gut ernähren könnte, ist umgekehrt völlig klar, dass die industrielle Landwirtschaft, die ihre eigenen Grundlagen zerstört, dazu nicht in der Lage ist.